

Hier traut man sich

Sniers Hus: Eine Eheschließung in einem historischen Gebäude

ah. Buchholz-Dibbersen. In Buchholz werden Ehen in der Regel in einem Trauzimmer geschlossen. Buchholz hat vier davon: Brautpaare können im Buchholzer Standesamt, im Sniers Hus in Seppensen, in der Dibberser Mühle oder im Heimathaus in Sprötze den Bund der Ehe schließen.

Im Sniers Hus werden von Mai bis September an Freitagen und am jeweils zweiten Samstag im Monat Trauungen durchgeführt. Es stehen jeweils bis zu vier Termine am Tag zur Verfügung, an denen Anmeldungen beim Standesamt erfolgen können.

Das Sniers Hus ist eine wichtige



Viele Menschen wünschen sich eine Trauung in dem historischen Ambiente des Sniers Hus Foto: MGv

Teil 5

Außenstelle des Buchholzer Standesamtes. Bis zu 50 Traupaare geben sich jedes Jahr zwischen Mai und September dort das Jawort.

Das Trauteam vom Sniers Hus bereitet mit viel Engagement den festlichen Rahmen für die Trauung vor. Ein roter Teppich wird

ausgelegt, der Trautisch mit Blumen und Kerzen dekoriert. Es stehen Sitzbänke für bis zu 80 Gäste bereit.

Ein musikalischer Rahmen wird bei den meisten Trauungen von den Angehörigen oder Freunden des Brautpaares organisiert.

Nach der Trauung bietet das großzügige Museumsgelände mehrere Plätze für einen

Sektempfang. Stehtische und Sitzgelegenheiten werden aufgebaut. Und sollte es regnen: Das Backhaus, die Durchfahrtscheune und das Atelier im Schulgebäude stehen zur Verfügung.

Übrigens: Es können auch Geburtstage, Jubiläen und andere Anlässe im Sniers Hus gefeiert werden. Ansprechpartner finden sich auf der Internetseite www.gmv-buchholz.de.